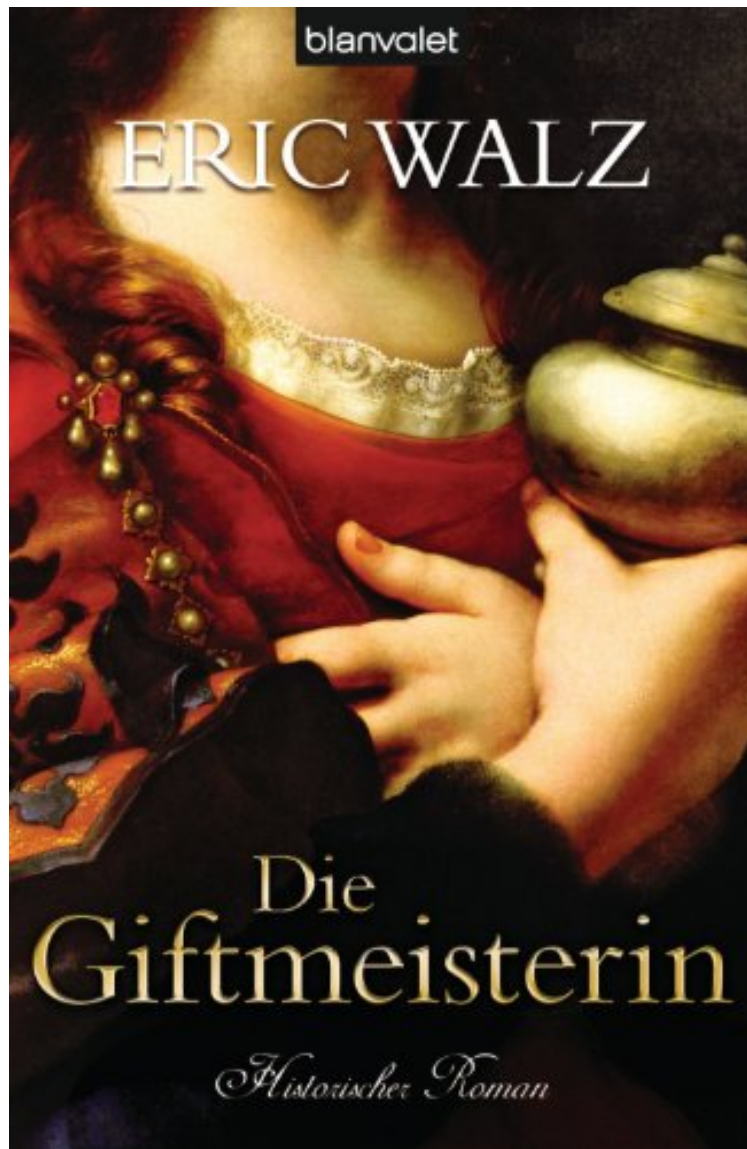


[Free] Die Giftmeisterin: Historischer Roman

Die Giftmeisterin: Historischer Roman

Von Eric Walz

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #94164 in eBooks Veröffentlicht am: 2010-04-26 Erscheinungsdatum: 2010-05-03 File Name: B004P1JB2I | File size: 42.Mb

Von Eric Walz : Die Giftmeisterin: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Giftmeisterin: Historischer Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie eine Frau zur Verbrecherin wurde Von Elena Aachen kurz vor Ende des 8. Jahrhunderts: Alles beginnt damit, dass Ermengard eines Nachts ber eine Leiche stolpert. Diese entpuppt sich als Hugo, ein Offizier der kniglichen Leibweiche. Aus einem Impuls heraus berlasst sie die Ermittlungen nicht ihren Mann, sondern stellt selbst

Nachforschungen an. Nach und nach kommt sie weitreichenden Verwicklungen auf die Spur. Dies lenkt sie von ihrem eigenen Elend ab, will doch die Konkubine ihres Mannes nicht nur Inger Geliebte sein - Emma will Ermengards Platz einnehmen. In diesem folgenschweren Tagen lernt Ermengard die Giftmeisterin Fionee kennen ...In der Knigspfalz Aachen gibt es viele unglückliche Menschen, nicht zuletzt die Erzherin Ermengard selbst: Da sind die im Frauenhaus eingesperrten Tchter, die niemals heiraten drfen, und Konkubinen, die lediglich als Trophen dienen. Ermengards Freundin leidet unter ihren grausamen Ehemann, whrend Ermengard selbst um ihre Ehe frchtet. Denn ihr Mann Arnulf ist eine Kebsche mit Emma eingegangen, welche nun entschlossen nach Hheren strebt. Nur Gerlindis, Ermengards Ziehtochter, ist ihr ein Lichtblick - unglücklicherweise ist diese in den Hauptverdchtigten des Mordes an Hugo verliebt: Dessen Bruder ...Ich tue mich schwer damit, dieses Buch einem Krimi zu nennen. Das aufzuklrende Verbrechen ist zwar vorhanden, die Spannung hingegen kaum. Ermengard "ermittelt", aber besser sollte es als "sie hlt Schwitzen" formuliert werden. Sie unterhlt sich mit einen nach den anderen und alle geben recht bereitwillig Auskunft. Und auf einmal durchschaut Ermengard alles und jeden. Fast schon nervig sind Ermengards Erinnerungseinschbe, die sich fr mich eher strend gestalteten. Die Auflsung der Morde gestaltet sich aus meiner Sicht unaufgeregt, dafr reichlich an den Haaren herbeigezogen und ich muss ehrlich gestehen: Ich habe sofort wieder vergessen, wer wem weshalb ermordet hat. Gut in Erinnerung geblieben ist mir dafr zum Schluss hin die aus meiner Sicht unpassende leidenschaftlichen Anwandlungen einer gewissen Person. Das Ende lste in mir dann nur noch Befremden aus - damit ist sie glcklich? Historisch gesehen hatte ich mir auch durchaus mehr von der Geschichte erhofft oder treffender anderes. Immerhin habe ich die Begriffe "Pfalz" und "Kebsche" nebst Bedeutung kennengelernt und habe eigene Recherchen dazu angestellt. Was mir aber eindeutig fehlte, waren Details des einfachen Lebens. Es wurde auch auf die zahlreichen Feldzge Karls eingegangen, jedoch nur kurz und auf einzelne Ereignisse konzentriert - so war es aus meiner Sicht schwer, die Schrecken der jeweiligen Erinnerung jeweils intensiv aufzunehmen. Abschlieend mchte ich feststellen, dass dieses Buch vielmehr die Entwicklung der Hauptfigur Ermengard schildert - der Mord an Hugo dient lediglich als Katalysator. Ein paar Worte zur Aufmachung mchte ich noch verlieren: Der Titel ist erhaben in goldenen Buchstaben geprgt, das lsst das Buch relativ hochwertig erscheinen. Zunichte gemacht wird dieser Eindruck dadurch, dass innen auf der kompletten Umschlagseite ein farbiges Portrt von Eric Walz abgedruckt ist. Grad zu Anfang des Buches hat mich das immer wieder unterschwellig abgelenkt beim Umblttern. Fraglos ist der Herr durchaus attraktiv, aber ich mag solche ablenkenden Elemente nicht. Ein relativ simpler historischer Roman mit einem Verbrechen, das als Kulisse fr die Entwicklung der Protagonistin dient. 2,5 Sterne 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer hat Hugo umgebracht? Von callisto Aachen im Jahre 799 n. Chr. Die Stadt wird von einer Mordserie erschtttert, der mehrere Menschen zum Opfer fallen. Das Motiv des Tters ist unklar und der Pfalzgraf sucht nach einer einfachen Erklrung, um den Fall mglichst schnell zu den Akten legen zu knnen. Seine Frau Ermengard beginnt heimlich zu ermitteln, und lernt dabei nicht nur viel ber den Fall sondern vor allem ber sich selber und ihre Strken, besonders durch die Hilfe einer ungewhnlichen Freundin, der Fremden Fionee, einer Giftmeisterin und Engelmacherin. Dieses Buch ist in vielerlei Hinsicht ungewhnlich und berraschend. Zum einen ist eine Nebenperson die Titelheldin des Romans. Zum anderen schreibt hier ein Mann aus der Sicht einer Frau und das noch in Form einer Ich Erzhlung. Der Autor Eric Walz ist ein echter Frauenversther oder er hatte kluge Frauen als Beraterinnen. Ermengard ist 40 und schrecklich einsam und unglcklich ohne sich dessen wirklich bewusst zu sein. Nicht nur, dass die Blte ihrer Jahre rum ist, nein sie hatte auch viele Tot- und Fehlgeburten zu verkraften, und nun nimmt sich ihr Mann auch noch eine Konkubine, was sein gutes Recht ist. Dennoch liebt sie ihn und verzeiht ihm alles und versucht ihn sogar zu verstehen und zu untersttzen. Emma, die Konkubine, und Ermengard sind unterschiedlich, unterschiedlicher geht es nicht. Die eine eher durchschnittlich und die andere eine Schnheit. Die eine Ehefrau, die andere lustvolle Konkubine, die eine kinderlos die andere Mutter und erneut schwanger. Emma ist alles was Ermengard sich wnscht zu sein aber nie sein wird. Teilweise ist das Buch sehr bizarr bis und erinnert ein wenig an die Ingrid Noll Bcher. berhaupt erinnert der Charakter der Ermengard an Frauengestalten aus den Noll Bchern, die zu Anfang oft schwach sind, langsam wachsen und dann wirklich grausam und sehr gemein Rache nehmen, ohne dabei wirklich bse zu sein. Es sind eigentlich gute Menschen, Ermengard ist ein guter Mensch, aber um sich selber zu schtzen bleibt ihr keine andere Wahl als zu handeln, wie sie es eben tut und der Leser versteht es und kann ihre Motive sowohl nachvollziehen als auch verstehen. Fionee ist fast eine Psychologin. Sie liest in Ermengard wie in einem Buch, eine faszinierende Persnlichkeit. So ist es durchaus verstndlich, warum das Buch nach einer Nebenperson benannt wurde. Ermengard leidet unter ihrer Situation ohne es wahrzunehmen. Sie wird andauernd von ihrem Mann gedemtigt und doch liebt sie ihn und hasst die 24jhrige Emma, die nichts fr ihre Situation kann. Ermengard ist eine unglaublich starke Frau und erst dabei zu entdecken, wer sie sein kann und was in ihr steckt. Etwas strend empfand ich die Einschbe mit den Erinnerungen. Diese Lsung wirkte auf mich irgendwie unrund und strend. Das htte man einfach in den Text flieen lassen knnen, so wurden diese Rckblicke irgendwie teilweise zu einem Fremdkrper in der Geschichte. "Es ist gar nicht so einfach eine Untersuchung durchzufhren, wenn keiner wissen darf, was man tut." Damit reiht sich die ermittelnde Ermengard mit der ungewhnlichen Ermittlerin Invita von Maria W. Peter ein. Ermengard ist keine gar so ungewhnliche Heldin wie Invita, aber in diesem historischen Krimi wird der Fall doch auf eine ganz andere Art ermitteln, als man das von einem Krimi normalerweise gewohnt ist. 4 von 5 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Lesenswert! Von W+SDieses Buch hat mir sehr gut gefallen. Die Erzhlung aus der Ich-Perspektive war mal etwas neues und von dem Autor so nicht gewhnt. Aber hat mich nicht gestrt. Die Handlung war spannend (ich habe das Buch an einem Tag durchgelesen), der Schlu wirklich berraschend. Ein gelungener Krimi/Historienroman. Hatte alles, was ein guter Schmker braucht.

KurzbeschreibungAachen kann sehr kalt sein und mrderisch!Aachen, am Heiligen Abend im Jahr 799. Dies ist die Geschichte einer ungewhnlichen Freundschaft: zwischen mir, der Grfin Ermengard, und der Fremden Fionee, die von allen gemieden wird, und von der ich mittlerweile wei, dass sie eine Giftmeisterin ist. Und es ist die Geschichte eines Verbrechens. Ich sollte besser sagen zweier Verbrechen: des einen, das ich aufgeklrt habe, und des anderen, das ich begingDer Tod geht um am Hof Karls des Groen und eine ungewhnliche Frau beginnt zu ermittelnEine ungewhnliche Ermittlerin zwischen Hofzeremoniell und Frauenhaus!KurzbeschreibungAachen kann sehr kalt sein und mrderisch!Aachen, am Heiligen Abend im Jahr 799. Dies ist die Geschichte einer ungewhnlichen Freundschaft: zwischen mir, der Grfin Ermengard, und der Fremden Fionee, die von allen gemieden wird, und von der ich mittlerweile wei, dass sie eine Giftmeisterin ist. Und es ist die Geschichte eines Verbrechens. Ich sollte besser sagen zweier Verbrechen: des einen, das ich aufgeklrt habe, und des anderen, das ich begingDer Tod geht um am Hof Karls des Groen und eine ungewhnliche Frau beginnt zu ermittelnEine ungewhnliche Ermittlerin zwischen Hofzeremoniell und Frauenhaus!ber den Autor und weitere MitwirkendeEric Walz wurde 1966 in Knigstein im Taunus geboren. Im Jahr 2002 erflte er sich den Jugendtraum, Bcher zu schreiben. Sein Debtroman Die Herrin der Ppste wurde auf Anhieb ein groer Erfolg. Zuletzt erschien von ihm im Juni 2010 Die Sndenburg. Eric Walz lebt heute als Schriftsteller in Berlin.